

## Presse-Information

### Amt für Öffentlichkeitsarbeit

Fabian Iskandar El Cheikh  
Amtsleiter

Telefon +49 (0) 69 8065 2846  
Telefax +49 (0) 69 8065 3197  
info@offenbach.de

### **„AusBlick“ - Das innovative Jugend-Wohnprojekt / Mit den eigenen vier Wänden den Blick in Richtung Zukunft**

Offenbach am Main, 7. November 2023 – Ende 2022 entstand in Offenbach das innovative Jugendwohnprojekt „AusBlick“. Eine Möglichkeit für motivierte Jugendliche der Wohnungslosigkeit und einer prekären Wohnsituation zu entkommen und sich so auf die wesentlichen Dinge zu konzentrieren, die gerade anstehen, nämlich Schule, Ausbildung oder Beruf.

Im Auftrag des Offenbacher Jobcenters, MainArbeit und in Kooperation mit der Stadtwerke-Tochter GBO Gemeinnützige Baugesellschaft mbH Offenbach ermöglicht KIZ PROWINA Wohnräume für junge Menschen unter 25 Jahren zu bewohnen. In einer 1-Zimmer Wohnung und drei 2-Zimmer Wohnungen, die zentral in Offenbach gelegen sind, wird ihnen die Möglichkeit gegeben, ihre Zukunft anzugehen und zu lernen, auf eigenen Füßen zu stehen.

Wie der Wohnraum eingerichtet wird, ist dabei den Teilnehmenden selbst überlassen. Sie sollen sich wohlfühlen und eine Atmosphäre schaffen, in der es ihnen leichtfällt, die weiteren Wege zu planen und vorzubereiten. Das ist für die meisten natürlich erst einmal neu und ungewohnt. Worauf muss man in den ersten eigenen vier Wänden achten, welche Rechte und Pflichten gehen damit einher? Angefangen beim Streichen der Wohnung, über die Auswahl und dem Aufbau der Möbel, bis hin zur Suche des richtigen Stromanbieters, das Reinigen der eigenen Räume bis hin zum Putzen des gemeinschaftlich genutzten Treppenhauses. Bei allen Punkten und Fragen, die rundum das Thema Wohnen auftauchen, unterstützen die Coaches von KIZ PROWINA. Für mindestens sechs Monate haben die Bewohnerinnen und Bewohner die Möglichkeit, in ihrem ersten Zuhause ihre Zukunft weiter zu planen und anzugehen. Ziel es aber ebenso, in dieser Zeit eine eigene, langfristige Wohnung zu finden.

Seit Projektbeginn wurden so bereits zehn junge Menschen wirksam und nachhaltig unterstützt. Gleich die erste Bewohnerin wurde eine Erfolgsstory. In ihrer 1-Zimmer Wohnung

fand sie endlich die Ruhe, die sie benötigte, um die Arbeit zu finden, die ihr Spaß macht. „Ich habe vorher in Notunterkünften und zuletzt bei der 6-köpfigen Familie meines Freundes in einer kleinen Wohnung gewohnt. Endlich einen Raum zu haben, in dem ich für mich sein und mich auf die Arbeitssuche konzentrieren kann, hat mir extrem geholfen“, so die junge Frau. Da war es auch kein Wunder, dass sie eine feste Arbeitsstelle fand und nach nur fünf Monaten in ihre eigene Wohnung umziehen konnte.

Ein junger Mann hatte bereits eine zweijährige Wohnungslosen-Odyssee hinter sich, bevor er zu „AusBlick“ kam. Durch die Teilnahme am Wohnprojekt und die damit verbundene Unterstützung der Coaches konnte bei ihm und seinem Mitbewohner eine extrem positive Entwicklung festgestellt werden. Eine Mitarbeiterin der MainArbeit bestätigt: „Beide Teilnehmer sind deutlich selbstständiger geworden und haben riesen Entwicklungsschritte in ihrer Persönlichkeit gemacht.“ Einer der beiden holt aktuell seinen Realschulabschluss nach, der zweite hat einen Arbeitsplatz gefunden. Beide sind bereits in eigene Wohnungen umgezogen.

Die Möglichkeit am Wohnprojekt teilzunehmen, sicherte einem weiteren Teilnehmer die laufende Ausbildung. Seine vorherige, prekäre Wohnsituation und die damit verbundene Ungewissheit, wo er als nächstes schläft, belastete ihn so sehr, dass er sich kaum noch auf die Ausbildung konzentrieren konnte. „AusBlick“ gab ihm Sicherheit und Zeit zum Durchatmen, die er brauchte, um sich wieder auf die Ausbildung zu fokussieren. Inzwischen ist er so stabil, dass auch er im August in seine eigene Wohnung umziehen konnte.

Die frei gewordenen Wohnungen sind inzwischen größtenteils neu belegt. Aktuell läuft das eigens für das Projekt konzipierte mehrstufige Auswahlverfahren. In diesem müssen die potentiellen Teilnehmenden unter Beweis stellen, dass sie das Angebot zu schätzen wissen sowie den Willen und die Motivation mitbringen, die Schule zu beenden, eine Ausbildung zu beginnen oder in ein Arbeitsverhältnis einzutreten.

Der Mut der handelnden Offenbacher Akteure wurde belohnt. Sozialdezernent Martin Wilhelm fasst zusammen: „Mit „Ausblick“ ist die MainArbeit einen neuen und innovativen Weg gegangen, dem Problem der Wohnungslosigkeit bei jungen Menschen zu begegnen. Die über die Kooperationspartnerin GBO vermieteten Wohnungen bilden dabei eine wichtige Säule.“ Die städtische Baugesellschaft unterstützt das Projekt mit passenden Wohnungen, die sie angepasst an die Bedürfnisse der jungen Menschen auswählt und zur Verfügung stellt.

Begleitet und tatkräftig unterstützt werden die Teilnehmenden mit viel Herzblut und Engagement vom KIZ PROWINA Team. Nach knapp zwölf Monaten Laufzeit kann auf ein erfolgreiches Projekt zurückgeblickt werden, in dem bereits zehn jungen Menschen der Weg in eine positive Zukunft geebnet wurde.